

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

298 (30.10.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Samstag den 30. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 20207. Einem auf der Wanderschaft befindlichen Bierbrauergesellen wurde am 26. d. M., Vormittags, ein mittelgroßer, grauer Handkoffer im Werthe von 4 M. mit folgendem Inhalt unterschlagen: 1) eine noch neue, bräunlich-graue Zuppe von Wollstoff im Werthe von 8 M.; 2) eine blaue Hose von Wollstoff im Werthe von 4 M.; 3) eine schwarze Tuchweste im Werthe von 2 M.; 4) ein weißkleinere Herrenhemd, gez. A. A., im Werthe von 2 M.; 5) 3 Paar blaue wollene Socken im Werthe von 3 M.; 6) 1 Paar weißkleinere Socken im Werthe von 1 M.; 7) eine Wischbürste im Werthe von 50 Pf. Der Thät verdächtig ist ein Bäckergehilfe aus Hessen, der den Vornamen Wilhelm führt, den bayer. Dialect spricht, 26 Jahre alt, ziemlich groß und schlank ist, ein mageres, längliches, blaßes Gesicht, schwarze Haare, kleines Badenbärtchen, gute Zähne hat und bei der Verübung der Thät einen hellblauen, gestreiften Anzug, schwarzen Filzhut (sog. Schlapphut), rothen Shawl, weißes Hemd und noch neue Rohrstiefel trug. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Tresler.

Bekanntmachung.

Nr. 20209. Der Viktualienhändlerin Marie Hornung, Bähringerstraße Nr. 27 hier, wurde in der Nacht vom 23. auf den 24. d. Mts. aus einem im Hofe des genannten Hauses befindlichen Gänsestall eine fette, weiß-graue Gans im Werthe von 9 M. entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Tresler.

2.1.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Nr. 29431. Die Führung der Handels-Register betreffend.

Die Vorschriften des allg. d. Handelsgesetzbuchs vom 6. August 1862 und vom 11. Juni 1870 und des Einführungsgesetzes zu demselben hinsichtlich der Anmeldungen zu den Handelsregistern werden von dem Handelsstande des Gerichtsbezirks wie auch der hiesigen Stadt vielfach außer Acht gelassen und es haben sich auch in letzter Zeit verschiedene Veränderungen in den Verhältnissen von Handelstreibenden zugetragen, die sich zum Eintrag in die Register (Einzelfirmen- oder Gesellschaftsregister) eignen, deren Anmeldung aber unterblieb.

Es gehört hierher insbesondere die Errichtung neuer und das Erlöschen von ehemaligen Firmen, der Wechsel der Firmeninhaber, die Aenderung der Firma, die Ertheilung und Zurückziehung von Procuren, die Errichtung von Eheverträgen der bereits eingetragenen Handelstreibenden und die gegen solche erkannten Vermögensabsonderungen, Verbestandungen oder Entmündigungen, der Ein- oder Austritt einzelner Handelsgesellschafter.

Das Großh. Amtsgericht, welches von Amtswegen und nöthigenfalls gemäß Artikel 26 des Handelsgesetzbuchs durch Ordnungstrafen dahin zu wirken hat, daß die Betheiligten den erwähnten Formvorschriften nachkommen, erläßt hienach die Aufforderung, ebensowohl rückständige Anmeldungen nachzuholen, als künftig die vorgeschriebenen Einträge rechtzeitig anzumelden, was entweder an den Amtstagen (Montag und Donnerstag) sowie auch an den übrigen Werktagen in den Amtsstunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags persönlich zu Protocoll oder jederzeit schriftlich in notariell beglaubigter Form geschehen kann.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 28094. Hermann Weiß, Banquier in Basel, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der badischen 35 Gulden-Loose Serie 6194 Nr. 309689 und Serie 6727 Nr. 336306 das Aufgebot dieser beiden Wertpapiere beantragt.

Der Inhaber dieser Wertpapiere wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 1. Juli 1881, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe angeordneten Termin seine Rechte geltend zu machen und die Wertpapiere vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

Frank.

Evangelische Kirchengemeinde.

Da im Festprogramm des zweiten badischen Kriegesfestes Sonntag den 31. Oktober d. J. der Besuch des Hauptgottesdienstes, Vormittags 10 Uhr, in den Stadtkirchen beider Confessionen seitens der Festtheilnehmer in Aussicht genommen ist, so wird hierdurch der evangelischen Kirchengemeinde bekannt gegeben, daß bei diesem Gottesdienste in der evangelischen Stadtkirche die rechte Seite der Kirche im Schiff, vom Altar aus, dem Offizierscorps der hiesigen Garnison und den Festbesuchern reservirt ist.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderath.

B. B. d. Br.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Bazar im großen Eintrachtsfaale

zu Gunsten

des Kirchenbauvereins Karlsruhe.

Geöffnet: Samstag den 30. Oktober von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Von 6 bis 8 Uhr Musik von der Böttger'schen Streichkapelle.

Sonntag den 31. Oktober von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Montag den 1. November von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Dienstag den 2. November von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Eintritt 20 Pfennig.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand des Kirchenbauvereins.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird das an der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Mehaer Friedrich Schmidt, andererseits neben Wilhelm Marschal, Wertmeister, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30000 M., am **Mittwoch den 3. November l. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, zwei Treppen hoch (zwischen der Kreuz- und Adlerstraße), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste, annehmbare Gebot erfolgt. Das Wohnhaus, in welchem ein geräumiger Laden eingerichtet ist, eignet sich vermöge seiner günstigen Lage und großen Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb sowie auch wegen der hohen Mietherträgnisse zu einer guten und sichern Kapitalanlage. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1880.

Großh. Notar:

Ott.

4.2.

3.1. Badischer Frauenverein. (Abtheilung I).

In unserer Zeichenschule beginnt Montag den 1. November d. J. ein neuer Kursus für Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Flächenmalen, mit 4 Doppelstunden wöchentlich von 2-4 Uhr Nachmittags.

Dauer desurses 5 Monate: das Honorar beträgt 20 Mark für den ganzen Kurs. Das Unterrichtslokal ist in den Anstaltsräumen Birkel Nr. 3, im Hause der Frau Lazarus Bär Wittwe, im zweiten Stock.

Anmeldungen wollen auf der Vereins-Kanzlei (Gartenschloßchen in der Herrenstraße) eingebracht werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1880.

Der Vorstand.

I. Kunstgeschichtlicher Vortrag

von Pfarrer Krieger.

Montag den 1. November, Abends 8 Uhr, im großen Rathhaussaale.

Inhalt: Die antike Kunst (egyptische Kunst und griechische Architektur).

Eintritt an der Kasse 1 Mark.

Abonnementsbillete für sämtliche 8 Vorträge für eine Familie 8 M., für die Einzelperson 4 M. sind zu bekommen in den Buchhandlungen von Bielefeld, Braun, Müller & Gräff, Ulrich und Abends an der Kasse.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein Fr. Krieger, Pfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beträge pro 1879/80 durch den Corpödiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1880.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwandt.

2.2.

5.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Ministerialrath a. D. Karl Bürger dahier werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 2. November d. J.:

Herrenkleider, wobei eine gestricke Uniform, ca. 5250 Gramm Silber, bestehend in Theekannen, Nahrungstische, Zuckerdose, Porzellan, Eß- und Kaffeelöffeln, Gabeln, Tortenschaukeln, Butter- und Käsemessern etc., 1 goldene Taschenuhr, verschiedene Befeste, Porzellan und Glasachen, Thee- und Kaffeefervices, Spiegel, Toilettespiegel, Bilder, worunter „Die vier Tageszeiten“ von Haldenwang, Uhren, Girandolen, Leuchter, Lampen, Basen, Figuren, Büchers- und Wandetageres, Fahnen, 1 Waschmange, Vogelkäfige und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 3. November d. J.:

1 Tafelklavier, Tisch-, Bett- und Leibweilzeug, Theedecken, Küchengeräthe aller Art, Korbhaars- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Vorhänge, Teppiche, Tischdecken, Vorlagen, eine größere Partie alter Bücher, Zeitschriften, Makulatur und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 4. November d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit gelbem Bezug, 2 Ruhebetten, 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 kleines Kanapee, 1 gepolsterter Leisstuhl, 2 gepolsterte Armstühle, 1 Sekretär, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 2 Waschkommoden mit Einrichtung, 1 Console, 1 Herrenschränkchen, 3 Spielstische, 1 Klappentisch, 1 Ovaleisch, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, verschiedene edige und runde Tische, Bettladen mit und ohne Kisten, 1 Gefähränken, 1 Speiseschrank, ein- und zweithürige Schränke, 6 Rohrstühle, 2 Tabourets, Strohhühle, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Schaf, 1 Porzellanofen sammt Rohr, 2 gepolsterte Vorhüren, 4 Weinfässer, Koffer, Bücher, Flaschen, 2 1/2 Kistler aufgemachtes buchenes Brennholz und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß das Tafelklavier Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 11 Uhr, zum Ausgebot kommt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Zur Vollstreckungswege werden am

Samstag den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Schiffschiffen, 1 Kommode und 1 Spiegel in Goldrahme;

2) 1 silberne Taschenuhr.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Leopoldshafen.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Jakob Burghardt Eheleuten in Leopoldshafen die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 16. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhaus zu Leopoldshafen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungpreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

1. Lagerb.-Nr. 73. Ein einstöckiges

Wohnhaus mit Stube, Kammer und

Küche, Keller, Speicher, Stallung, Anschlag.

Schweinställen und Holzschoppen hinter dem Haus, Johann Scheuer, Stallung

und Barre und 7 Ar 51 Meter Haus-

platz, Hofraum und Garten an der

Blumenstraße, neben Johann West-

felder und Kaspar Zimmermann . . 1800 M.

2. Lagerb.-Nr. 1507. 9 Ar Acker in

der Heid in den Rheinstücken, neben

Jakob Müller und Wilhelm Volz . . 270 M.

Summa 2070 M.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Hagsfeld.

Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld läßt am

Montag den 1. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Faselhof einen fetten Schweinfasel, auch zum

Ritt noch gut, öffentlich versteigern, wozu die Lieb-

haber eingeladen werden.

Hagsfeld, den 28. Oktober 1880.

Der Gemeinderath:

J. Gierich.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Kaiserstraße 211 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort zu vermieten. Eine Nähmaschinennäherin bekommt Vorzug und hübschen Verdienst.

* 3.3. Spitalstraße (Kleine) 12 ist sogleich oder auf 1. November eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sowie ein größeres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im Laden.

* 3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

— Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör in Mitte der Stadt sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist per 23. November zu vermieten. Näheres Auskunft Bähringerstraße 59 im Laden.

* 2.1. In schönster Lage des Bahnhofstheils ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, besonderer Verhältnisse halber an eine kleinere Familie sofort zu vermieten. Das Nähere Bähringerstraße 17 im ersten Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung, 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist sogleich wegen Todesfalls zu vermieten. Zu erfragen Birkel 16 im 2. Stock.

Laden-Vermiethung.

3.2. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden während der Messe sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden mit Comptoir

in frequenter Lage, nahe beim Marktplatz, sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist eine helle, geräumige Werkstätte, worin bis jetzt eine Schlosserei betrieben wurde, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller an einen tüchtigen Geschäftsmann auf 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

2.1. Auf 23. Januar oder 23. April 1881 wird in der Kaiserstraße ein Laden zu mieten gesucht. Adressen unter J. 61906a befördern Saasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei hübsche unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

* 3.2. Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer: Bähringerstraße 77 im 3. Stock, neben der kaiserl. Reichspost.

* 2.2. Berberstraße 55 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe geht auf die Straße.

* 2.2. Bähringerstraße 3 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: große Herrenstraße 64 im 3. Stock.

* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlsruferstraße 21 a, drei Treppen hoch.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, ist im 3. Stock ein schön möblirtes, kleines Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Zimmer. *2.2. Ein gut möblieres Zimmer, vornen heraus im 2. Stock, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist auf 1. November billig zu vermieten: Kaiserstraße 97.

* Sophienstraße 26 ist ein freundliches, gut möblieres Parterrezimmer zu vermieten.

* Große Herrenstraße 2 ist ein gut möblieres Zimmer nebst anstößendem Schlafkabinet auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein freundliches und schön möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder auf später zu vermieten.

* Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblieres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 50 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblieres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zwei Treppen hoch zu erfragen.

— Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 33, parterre, sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Zwei schöne, große Zimmer, Waldhornstraße 11, Bel-Etage, nahe dem Schloßplatz und dem Polytechnikum, sind entweder elegant möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Stallung zu vermieten.

* Ein gut möblieres Zimmer ist an einem soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 49 im 3. Stock.

* Scheffelstraße 44 sind im 4. Stock 2 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und schöner Aussicht, an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten.

* Marienstraße 37 ist sogleich oder auf 1. November ein schön möblieres Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 2, eine Etage hoch, ist ein gut möblieres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

* Hirtel 25, 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. Dezember ein einfach möblieres, freundliches Zimmer zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möblieres, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*3.1. Schützenstraße 69, 3. Stock, ist ein heizbares, schön möblieres, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind an zwei anständigen Herren sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 2. Stock.

*3.1. Ein hübsch möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Seitenbau, 3. Stock, rechts.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, ist ein möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang links.

* Adlerstraße 22, parterre, ist ein sehr schön möblieres Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein großes, schönes, möblieres Zimmer, mit zwei Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist im 2. Stock Bähringerstraße 96 auf 1. November zu vermieten.

*3.1. Kreuzstraße 22, eine Etage hoch, ist sofort oder später ein sehr schön möblieres Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein gut möblieres Zimmer zu vermieten.

*3.1. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, in der Bel-Etage Kaiserstraße 52, ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Dienerzimmer. Näheres drei Stiegen hoch daselbst.

Theilnehmergesuch.

Zur Mitbewohnung eines hübschen Zimmers mit vollständiger Pension zu annehmbarem Preis wird ein junger Herr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Im westlichen Stadtteil, in der Nähe des Mühlburgerhor-Bahnhofes, ist ein Magazin mit anstößendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein noch lediger Beamter sucht auf den 1. November ein möblieres Zimmer im westlichen Stadtteil. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung G. Sch. 109 entgegen.

* Gesucht: ein einfach möblieres Zimmerchen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 110, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet sofort eine Stelle: Kaiserstraße 205 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Adlerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Akademiestraße 23 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4, eine Treppe hoch.

* Ein gefestetes Frauenzimmer aus guter Familie vom Lande, welches noch nie dienste, sucht alsbald oder auf Weihnachten bei einer kleinen, bessern Familie Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Hirschstraße 31 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich auch den Hausarbeiten willig unterzieht, sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 62 im 4. Stock.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 6.6.

20000 Mark 3.2. sind auf 1. Hypothek auf 23. Januar 1881 auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. **M. 1200 bis M. 2000** liegen auf Gütern als **I. Hypothek** zum Ausleihen bereit. Näheres durch **W. Gutekunst**, verläng. Akademiestraße 48.

Kapital-Gesuch.

2.2. Von einem Beamten werden gegen solide Bürgschaft und event. ratenweise Rückzahlung auf 4—6 Monate 300 bis 400 M. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sub B. O. 400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. In guter Geschäftslage der Kaiserstraße wird auf ein Haus eine **erste Hypothek** von circa

30000 M.

aufzunehmen gesucht. Taxation etc. liegt auf meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf. **W. Gutekunst**, verläng. Akademiestraße 48.

1000—1200 Mark

werden gegen solide Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sub A. Z. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kanzleigehilfe-Gesuch.

* Ein **Kanzleigehilfe**, welcher eine schöne Handschrift schreibt, soll sofort Verwendung finden. Anmeldungen an A. postlagernd Karlsruhe bis zum 3. November d. J.

Tüchtige Schlosser

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Kutel, Wolff & Zwiffelhoffer**, Herdfabrik in Nastatt.

Eine perfekte Köchin

findet alsbald eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amme
sogleich gesucht: Schützenstr. 57.

Stellen-Anträge.

* Eine Wirtschaftsköchin und eine tüchtige Kellnerin werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 54.

*3.1. Ein Mädchen, welches gut serviren kann, wird gegen hohes Salair sofort angenommen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausbursche oder sonst passende Arbeit. Zu erfragen Wilhelmstraße 39 im 4. Stock.

Eine gewandte, bessere Kellnerin sucht sofort oder später in einer bessern Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen in der Brauerei Cleeber, Erbprinzenstraße.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine tüchtige, zuverlässige Person sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge, ehrliche, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Monatsdienste oder Aushilfs-Stellen an. Zu erfragen Hirschstraße 18, 3 Treppen hoch.

*3.3. Eine Frau, welche nähen, besonders schön flicken und stopfen kann, sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen bei der Frau Hausmeisterin, Bähringerstraße 4.

* Eine junge, gebildete Frau wünscht, um ihre freie Zeit auszufüllen, kleinere oder größere Kinder einige Stunden des Tages zu beschäftigen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause und sichert gute und billige Arbeit zu. Näheres Waldhornstraße 7 im 3. Stock des Vorderhauses.

Stehengebliebener Regenschirm. Am 27. d. Mts. ist ein Regenschirm auf der Steuereinnahmerei III hier stehen geblieben und kann derselbe gegen Rückerstattung der Einrückungsgebühr dort abgeholt werden.

Gefunden.

* Ein goldener Ring wurde gefunden; derselbe kann vom Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Bittoriastraße 7 im 3. Stock.

Hausverkauf.

*4.3. Ein in angenehmer Lage des Bahnhofstadtteils gelegenes Wohnhaus mit 3 Stockwerken und Mansarden, Wasserleitung u. s. w., rentierend zu 31200 M., ist wegen Wegzug um den Preis von 26000 M. zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Reflectirende mögen ihre Adressen unter Chiffre J. U. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.

2.1. Ein vierstöckiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau und Ladenlokal, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, in einer der belebtesten Straßen der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter M. M. geschlossen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. In guter Geschäftslage, zwischen Adlerstraße und Rondeplatz, habe aus Auftrag ein dreistöckiges Haus zum Preis von

M. 30000

zu verkaufen unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen.

W. Gutekunst, verlängerte Akademiestraße 48.

Geschäfts-Verkauf.

2.1. Ein kleines Fabrikations-Geschäft (Holzbranche) ist Kränklichkeit halber billig feil und könnte unter sehr günstigen Bedingungen übernommen werden. Das Geschäft besitzt in Baden und Württemberg zahlreiche und gute Kundschaft. Offerten unter A. L. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.1. **Zu verkaufen:**
eine **Plüschgarnitur:** Sophienstraße 38.

*3.2. Ein fast noch neuer **Fournierofen**, für einen Schreiner geeignet, ist zu verkaufen bei **Fr. Kunz** in Grünwinkel.

2.2. Als Auffüllmaterial dienliche, vollständig trockene Steinkohlenasche und Schlacken werden abgegeben.

Bierbrauerei A. Pring.

3.1. Ein **Fällofen** mit Rohr ist billig zu verkaufen: Karlstraße 30 im Querbau.

Drei noch gut erhaltene **Bettlatten** mit Kasten sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus.

2.1. Vollständige Betten (Bettlade, Kofst, Matratze und Polster) zu 48 M., Chiffonnières zu 30 M., Kommoden zu 28 M., Kanapées zu 30 M., Waschtische, Stühle, Spiegel u. dgl. sind billig zu verkaufen bei **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2.

* Ein brauner, guter **Porzellanofen**, zu Kohlenheizung eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres **Kriegstraße 76.**

* **Lebenswecker** von Baunscheid mit Buch werden billig verkauft: **Waldbornstraße 64.**

Amerikaner, ein neuer, mit sehr schönem Polster, braun Plüsch etc. etc., wird billig abgegeben: **Karlstr. 6, parterre.**

* Es ist sogleich eine sehr schöne, vollständige **Ladeneinrichtung** mit allem Zugehör für ein Spezereigeschäft zu verkaufen. Näheres **Steinstraße 21.**

Schöne Wusttücher

sind zu verkaufen: **Brunnenstraße 2.** 2.1.

Ankauf.

2.1. Lumpen, Flanells und Tuchabfälle werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt. **Simon Jost**, Brunnenstraße 2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Tripler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendörfer**, verlängerte **Karlstraße 51**, abgeben. 6.6.

Kostlich-Anerbieten.

Es werden einige Herren an einem guten und billigen Privatkostisch angenommen. Zu erfragen im Fleisch- und Wurstwarengeschäft **W. Bauer**, **Douglasstraße 6 a.**

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein mit den besten Zeugnissen versehener Polytechniker wünscht Schülern der unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums auf's Gewissenhafteste Stunden zu geben in **Mathematik, Lateinisch, Französisch** und **Griechisch**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zuschneide-Lehranstalt.

— Anfertigung von Damenkleidern nach bestbewährter Pariser Methode. **Garantie** sichern Erfolgs nach einmonatlicher Lehrzeit. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis.

C. Bony, **Ritterstraße 20.**

Zeichnen- und Zuschneide-Kurs.

*2.1. Unterricht im Maassnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der modernen Damengarderobe nach bester Pariser Methode erteilt unter **Garantie** sichern Erfolgs nach einmonatlicher Lehrzeit

Frau A. Wetzsch, **Douglasstraße 6 a, 2 Treppen hoch.** Der Unterricht beginnt den 1. November.

Gasthaus zum Schwarzen Adler, **Kronenstraße 53**, empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.9.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.
* Meinen Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich **Kaiserstrasse 87** wohne. **J. Schwarzstein.**

Bonbons:
SUGURSALE DE STRASBOURG
L. BEAALÉ
COMPAGNIE FRANÇAISE
DES CHOCOLATS & DES TÛTES
PARIS-STRASBOURG-LONDRES. VIENNE 1878.
MÉDAILLE
Paris 1875
Vienne 1878
Praline fin und Crème fin,
offen sowie in eleganten 1/4 Pfund-
Cartons
empfehlen
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.
3.3.
Stils-Erfindung für Theater u. Concerte sehr zu empfehlen.
Als Erfindung für Theater u. Concerte sehr zu empfehlen.

Feinste Tafel- & Dessert-Liqueure,

als:
Cassis de Dijon, Ansette, Eau de Mille fleurs, Crème de Citron, Crème de Vanille, Crème d'Orange, Crème de Framboise, Curaçao, Parfait d'amour, Chartreuse, Maraschino, Hamburger Tropfen etc.
empfehlen billigst

Georg Martin,
im Englischen Hof, Eingang **Karl-Friedrichstrasse.**

Große Auswahl in **Kaffees** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bei **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffen:
ächter Schweizer Kräuter-Zucker, I° Drops, ächte, Nooks, ächte engl., Mainzer Rettig, Sibisch, Spitzwegerich, Stollwerk'sche Brust- und ächte Malz-Extrakt-Bonbons,
was empfehlend anzeigt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.2.

Schleuder-Honig,
reinste Waare vom Bienenzucht-Verein, in Gläsern und offen empfiehlt
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Schöne große italienische
Marronen
empfehlen
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.
4.2.

Cabeljau, Schellfische, Soles,
I° russ. und Elb-Caviar etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten, Fettbückinge, Hamburger Rauchfleisch
Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Frische
holländ. Schellfische
empfehlen billig
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffen:
Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, holl. Heringe, Sardellen, Sardines à l'hulle
bei **L. Sturm**,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinst marinirte Heringe
empfehlen **Friedr. Maisch**,
Ludwigsplatz 57.
* Erste Sendung eingetroffen:
Ganz frische holländ. Schellfische, ächte Kieler Bückinge u. Sprotten, I° neuen russischen und Elb-Caviar empfehlen zu den billigsten Preisen
Degenhardt, Fischhändler,
11 Waldstraße 11, Eingang Hofthor, Hinterhaus,
2. Stock, sowie jeden Tag auf dem Markte.

Frische Sendung
Thüringer Schinken und Cervelatwurst
in bester Qualität
empfehlen **L. Pfefferle**,
2.1. **Hirschstraße 31.**

Frankfurter Brat- u. Lebertwurst, Straßburger Sauertrant
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Kieler Sprotten, Bückinge
empfehl't
Georg Martin,
im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Frischgeschossenes Damwild
aus Großh. Wildpark wird heute à 60 Pf. per Pfd. noch mals auf dem Wochenmarkte ausgehauen.

C. G. Frey, Großh. Hoflieferant.
Frischgeschossene Berghasen

empfehl't
Louis Pullmann,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.
Feinste Straßburger Bratgänse
empfehl't
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Franz. Poularden, italien. Enten, Sahnen
fortwährend vorrätig bei
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Straßburger Brat-Gänse, französische Poularden, fette Enten, ital. Sahnen u. s. w.
empfehl't billigt
Louis Pullmann,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Straßburger Bratgänse, franz. Poularden u. Kapannen, frischgeschossene große Berg-hasen, ferner frischen Rheinsalm, Soles und Schellfische
empfehl't sämtliches in frischer Waare
L. Pfefferle,
Dirichstraße 31.

Edel-Krebse
aus der Ober in jeder Größe vorrätig bei
Rich. Haas,
1 Hebelstraße 1.

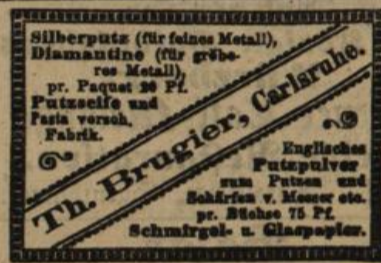
Frisch eingetroffen:
ächte
Frankfurter, Braunschweiger und Göttinger Wurstwaaren
bei
Georg Martin,
im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

* Meine selbstgemachten
Eiernudeln
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Ant. Dehm,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße 19.

Neues Sauerkraut
per Pfund 10 Pf.
empfehl't
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Sauerkraut
besten Qualität empfehl't billigt
F. Bausack,
Amalienstraße 53.

Mainzer Sauerkraut
von vorzüglichem Geschmack empfehl't
Friedr. Malsch,
Ludwigsplatz 57.



22. Das anerkannt vorzüglichste Mittel zur vollständigen Vertreibung von Gicht und Rheumatismus sowie sonstigen rheumatischen Leiden ist die **Lairig'sche Baldwoll-Gicht-Watte** in Blättern à 20 Pf. und 1 M. Die Hauptniederlage derselben sowie des **Lairig'schen Baldwoll-Spiritus und Oels** ist Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10, übertragen.

Gebleichtes Baumwolltuch . . . à 20 Pf.,
graue Handtücher (Küche) . . . à 15 "
weisse Handtücher (Zimmer) à 20 "
guten Flockpiqué à 42 "
leinene Betttücher ohne Naht St. M. 3.—,
grosse Bettdecken " 2.—,
" Tischtücher " 1.80,
" Servietten " .40,
Ettlinger, Augsburger und Elsässer Shirting, Madapolam, Baumwolltuch, Piqué und Plumeaux-Stoffe jeder Art empfehl't zu Fabrikpreisen
Heinrich Cramer,
8.3. Herrenstrasse 19.

Strickwolle, Strümpfe und Beinlängen
in großer Auswahl empfehl't billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Zurückgesetzte Reifwolle,
äußerst billig, empfehl't
Albert Himmelheber,
2.2. Kaiserstraße 171.

Vorhänge!
Kleine Vorhänge . . . per Elle 15 Pf.,
grosse Vorhänge . . . " " 30 Pf.
empfehl't
Heinrich Cramer,
10.8. Herrenstrasse 19.

Flanell
in weiss, roth, grau, braun, bordeaux, brillantblau etc. zu Unterröcken und Bein-kleidern,
Finet zu Unterjacken,
Hemden-Flanelle, englische reinwollene,
Baumwoll-Flanelle in ver-schiedenen Qualitäten,
Flock-Piqué und **Barchent**
empfehl't zu billigen Preisen in grosser Auswahl

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Thee-Kessel
in allen Grössen,
in Kupfer, Plaqué, Chri-stoffe etc. empfehlen in gros-ser Auswahl
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Maschinen-Nadeln, Faden und Oel
empfehl't
Lulise Wolf Bwe.,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Billige Regenschirme,
solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator
B. Kosmann, Ludwigsplatz 61.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
Unser Schuhwaaren-Lager,
Zähringerstraße 98,
ist mit Winterwaaren in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, bei bester Qualität, ver-sehen, was wir empfehlend anzeigen. 3.3.

Treppenstühle,
selbstverfertigte, praktisch, solid gebaut, zu billigen Preisen.
H. Rothweiler,
Stuhlgeschäft,
2.1. 82 Zähringerstraße 82.

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150,
empfehl't in großer Auswahl und zu billigt gestellten Preisen:
Badewannen mit u. ohne Heizung,
Sitzbadewannen in verschiedenen Formen,
Bidets und **Fußbadewannen,**
Kinderbadewannen,
Zimmerclosets, 5.3.
Wasch- und Nachtische,
Toilette-Simer und **Wasserkannen**

Nächsten Mittwoch den 3. November
findet Ziehung der
Mannheimer Ausstellungs-Loose
statt.
Bis dahin sind noch Loose à 2 M. zu haben bei
Carl Vohl, Herrenstr. 26.
(Auf 10 Loose 1 Freiloos.) 5.1.

Zum II. Bad. Kriegerfest
 bringe ich den verehrl. Mitgliefern des Militärvereins hier zur Kenntniß, daß die Vereinszeichen bei Unterzeichnetem sowie beim Vereinsdiener in Empfang genommen werden können.
Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 104.

Teller, Platten,
 Tassen, Salatièren, Saucieren, Terrinen, Compôtschalen etc. in gutem Porzellan und zu billigsten Preisen empfehlen
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Die unübertrefflichen
Crystall-Cylinder
 für Gasbrenner
 empfiehlt das Stück zu 30 Pf.
 das Gas- und Wasserleitungsgeschäft von
Emil Schmidt,
 Hebelstraße 3.

2.2. **Palmzweige**
 der *Cycas revoluta*,
 in Kränze gewunden oder mit Bouquet, empfiehlt als feinste Grabzierde billigst
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Auf Allerheiligen
 empfehle Kränze und Kreuze von Lebewiden und getrockneten Blumen, sowie Bindereien aller Art zu billigen Preisen.
G. Hummel, Handelsgärtnerei,
 Stephanienstraße 26,
 und Niederlage: Waldstraße, neben dem Rothem Haus. 2.1.

Weinverkauf.
 Ein großes Quantum vorzüglichster 1877er Rothwein (reiner Burgundertraubenwein) ist Verhältniße halber in jedem beliebigen Quantum sofort accésfrei und sehr preiswürdig zu verkaufen. Private, die einen guten, reinen Rothwein wünschen, ist hiezu günstige Gelegenheit geboten. Für die Rechtheit wird garantiert. Näheres im Kontor des
J. Cerff,
 Steinstraße 31, parterre, rechts, bei Herrn Steinbruderelbesitzer Wagner.

* **Kirschenwasser**, altes Büblershaler, von 1858 wird in Flaschen, und feinsten Magenliqueur billig verkauft, ebenso auch feinste Pomme: Waldhornstraße 64.

Geb Brüder Hensel, Würstler,
 Waldstraße 34, Kronenstraße 33,
 empfehlen:
Gänseleber-Trüffelwurst,
Capaunen-Wurst.

Louis Merkt,
 Nachfolger von H. Bauer,
 Kaiserstraße 67,
 empfiehlt von heute an täglich:
frische Schützen-Würste,
Frankfurter Bratwurst
 und
Wiener Würstchen
 im Laden und auf dem Markt.

Café zum Englischen Hof
 empfiehlt
 ausgezeichnetes Lager-Export,
 direkt vom Faß,
 vom Königl. Hofbräuhaus
Würzburg.
Wiener Café-Mélange.
 Feine Restauration.
G. Nusser, Eigenthümer.

Bazar
 im großen Eintrachtsaal.
 Während der Dauer des Bazar's erlaube ich mir meine Restauration auf's Beste zu empfehlen.
 Achtungsvollst **Eugen Weick.**

Mein Verkaufslokal befindet sich bis auf Weiteres
Kaiserstraße 116.
Friedrich Händler,
 Kleidermacher.

4.3. **Kunstmehl:**
 feinstes Nr. 0 per Ctr. M. 21, per 1/8 Ctr. = 12 1/2 Pfd. M. 3, per Pfd. 23 Pf.,
 feinstes Nr. 1 per Ctr. M. 20, per 1/8 Ctr. = 12 1/2 Pfd. M. 2.75, per Pfd. 24 Pf.,
 feinstes Nr. 2 per Ctr. M. 19, per 1/8 Ctr. = 12 1/2 Pfd. M. 2.50, per Pfd. 22 Pf.
 empfiehlt zur geneigten Abnahme
Wilhelm Layh,
 3.2. Bähringerstraße 96, dem Rathhaus gegenüber.

Würstlerei-Eröffnung.
 Den Einwohnern des westlichen Stadttheiles bringen hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß wir unter Heutigem **Waldstrasse Nr. 34** (früher Römischer Kaiser) noch ein zweites **Würstler-Geschäft** hier errichtet haben.
 Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, allen in unser Fach schlagenden Anforderungen auf's Beste zu entsprechen, sowie durch gute Waare und reelle Preise uns das Vertrauen unserer werthen Kunden sichern zu suchen.
 Achtungsvollst
Geb Brüder Hensel, Würstler,
 Nachfolger von Karl Wipfler, Großherzogl. Hoflieferant. 4.1.

Geb Brüder Hensel, Würstler,
 Waldstraße 34, Kronenstraße 33,
 empfehlen:
Jarcirten Capaun,
Saures Fleisch-Gelée.

Café Kusterer.
 (H. 61908a) Heute früh 1/2 10 Uhr
Wellfleisch,
 Abends hausgemachte
 Leber-, Blut- und Bratwürste
 nebst einem ausgezeichneten Stoff
 Freih. v. Seldeneck'schen
Lager-Exportbiers.

*2.1. Die Brod-Niederlage
 von Grünwinkler feinstem Kartoffel- und Landbrod befindet sich Kleine Herrenstraße 1 im Seitenbau.

Essiggurken,
Sauerkäse,
Schweizerkäse
 beste Qualitäten.
Café May.

Café May
 empfiehlt heute Wellfleisch, Leber-, Grieben- und Bratwürste, Salzfleisch, Schwartenwagen und Schweinefett; auch wird über die Straße auf's Gewicht abgegeben.

Geb Brüder Hensel, Wurstler,

vormal's
Karl Wipfler, Grossh. Hof-Lieferant,
Waldstrasse 34, Kronenstrasse 33,

Schweinskopf, farcirt,
Schweinsbrust, farcirt,
Malakoff,
Blumen,
Zungen,
Trüffel,
Schinken,
Lyoner,
Gothaer
Braunschweiger

Wurst,

Cervelatwurst,

empfehlen:

Zungen-Roulade,
Schinken-Roulade, roh und gekocht,
Frankfurter Bratwürste,
Frankfurter Leberwurst,
Schinken, roh und gekocht,
Nollschinken,
Zungen,
Vöckel Fleisch,
Speckspeck,
Dürrfleisch.

Britannia-Metall:
Thee- und Kaffee-Service
aus der Fabrik von James
Dixon in Sheffield zu Fa-
brikpreisen bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Mühlburg.

Frank'sche Brauerei.

* Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Nachmittags hausgemachte **Grieben-**
u. **Leberwürste** sowie **Schwarten-**
magen. Ergebenst ladet ein
Ph. Hänslcr.

Wöfingen.

21. Hiermit beehre ich mich, das verehrliche
Publikum zu benachrichtigen, daß am **Sonntaa**
den **31. Oktober** das diesige **Kirchweihfest**
stattfindet und lade meine Gönner und Freunde
mit dem Bemerkcn ein, daß für gute Speisen und
Getränke bestens gesorgt ist.

Ch. Frommel Wittwe,
zum Lam m.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. Vollzähliges Er-
scheinen erbeten.



Heute Abend gefellige
Zusammenkunft u. Neu-
wahl der 3; im Interesse
der Sache erwarten zahl-
reiches und pünktliches
Erscheinen **Die 3.**

Arbeiterbildungsverein
Karlsruhe.

Heute **Samstag** den **30. d. Mts.,**
Abends 8 Uhr,

Tanzfränzchen.

Die verehrl. Mitglieder werden ersucht, ihre
Karten vorzuzeigen.

Der Vorstand.



im mpp.
Die 4.

Damen finden diskrete Aufnahme
bei Frau Hornung, Hebamme, kleine Herren-
strasse 1 im Hinterhaus, Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Oktober. 13. Vorstel-
lung außer Abonnement. **Die Afri-**
kanerin. Große Oper mit Ballet in fünf
Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gum-
bert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang
6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Okt. Johann Friedrich Mack von Neuenstadt, Schlosser
in Mühlburg, mit Christiane Febr von
Döschelbrunn.

28. „ Karl Friedrich Köpfer von Lahr, Sergeant hier,
mit Auguste Barth von Eppingen.

29. „ Ignaz Stolzberger von Großrinderfeld, Bahu-
hofarbeiter hier, mit Theresia Benz von
Obersasbach.

Geburten:

27. Okt. Berndt Arthur Franz, Vater Max von Deiten,
Hausmann und Compagnie Chef.

27. „ Wilhelm Philipp, Vater Philipp Belling, Schrei-
nermeister.

27. „ Amalie Clara, Vater Karl Reiser, Dienstmann.

28. „ Franziska, Vater Leonhard Brenk, Kutscher.

Todesfälle:

28. Okt. Theresia, alt 6 Monate 6 Tage, Vater Schuh-
macher Körner.

Allerheiligen.

Für **Gräberdecoration** bringe meine große
Auswahl **Kränze, Krenze** und **Bouquets** von
frischen und **getrockneten** Blumen in empfehlende
Erinnerung. **53.**

Ch. Wilser,

Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Die Feuerungs-Materialien-Handlung
mit **Dampfsäge** und **Spalterei**

von **Fritz Werntgen, Westendstraße 29,**

empfehlen die gangbarsten **Kohlen-Sorten** aus dem

Ruhr-, Saar- und Wurm-Revier,

Holzkohlen (buche) und **Coaks, Brennholz** in forstbereitetem und zer-
kleinertem Zustande, sämtliches in **guter** Qualität und zu billigt gestellten
Preisen.

Eine frische Sendung **Ruhrkohlen** trifft in den nächsten Tagen wie-
der für sie in **Mayau** ein und bittet um gest. Zuspruch. **31.**

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Brennholz:

Buchen,

Forlen,

Tannen,

in Scheitern und zerkleinert,

Abfallholz empfiehlt in jedem Quantum trocken und zu billigstem Preis

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft, Waldstraße 87.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr Hofkleidermacher **O. Forsberg,** Kaiserstraße 227. **33.**

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*21. Einem hochverehrten Publikum und besonders meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich von der Kaiserstraße 211 in die **Douglasstraße 6a**, zwei Treppen hoch, gezogen bin und empfehle mich nun im Anfertigen der modernen Damen- und auch Kinder-Garderobe von den einfachsten Morgenkleidern bis zum feinsten Salon-Costüm.

Gutes Sitzen, geschmackvolle Ausführung nebst reeller und pünktlicher Bedienung werden zugesichert.

Hochachtungsvoll
A. Wettach,
6a Douglasstraße 6a.

Samstag den 30. Oktober 1880

I. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel
im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin Frau **Weysenheim** sowie des Hofkapellmeisters Hrn. **Mottl** und des Kammermusikus Hrn. **Segisser**.

Programm: 1) **Quartett** (A-moll, Op. 132) von Beethoven. 2) **Lieder:** a. „Kling' leise, mein Lied“, von Lidzt; b. „Schlaf ein, holdes Kind“, von Rich. Wagner. 3) **a. Largo** (Fis-moll) von Haydn; b. **Menuetto** von Vocherini (zum ersten Male). 4) **Lieder:** a. „Dornröschen“ von Ed. Lössen; b. „Sehnsucht“ von Rubinstein. 5) **Quintett** (Es-dur) für Horn, Violine, 2 Bratschen und Cello von Mozart (zum ersten Male). — **Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.**

Abonnement für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.; Einzelbilletts: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben. 33.

Grüner Hof.

Samstag und Sonntag, den 30. und 31. Oktober,

Grosses Concert,

gegeben von der

Kinder-Künstler-Kapelle Schickel aus Genf
(8 Geschwister von 7 bis 20 Jahren).

3.2. Täglich neues Programm.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt frei!

Gasthaus zum Grünen Hof.

Heute Samstag den 30. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,
Vorstellung der beiden berühmten Hunde u. **Cacodus.**
(Familien-Vorstellung).

Zu dieser Vorstellung kann jeder Erwachsene 1 Kind unter 10 Jahren frei mitbringen.

Eintritt 25 Pfennig, Kinder 15 Pfennig.

Ergebenst **W. Wenninger** aus Copenhagen.

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Oktober.

Bayerischer Hof. Faller, Kaufm. v. München. Stuhl, Maschinist v. Bretten. Sutter, Off. v. Martensburg. Wayer v. Genf. Gels v. Stuttgart. Wittmann v. Remmingen.

Darmstädter Hof. Himmelreich, Chef v. Baden. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hiesler, Kfm. v. Breslau. Köhler, Kfm. v. Nürnberg. Weinheimer u. Wolf, Handelsleute v. Heilbrunn. Ghorhmel, Bierbr. v. Bieringen.

Deutscher Hof. Ortel, Fabr. v. Leipzig. Peters, Weinbl. m. Frau v. Remagen. Rheinmann, Maler v. Berlin. Pfeiffer, Landw. v. Steinach. Well, Kfm. von Frankfurt. Klein, Apoth. v. Pforzheim. Wolf, Kfm. v. London. Obermüller, Kfm. v. Mühlacker.

Erbrington. Wohl m. Fam v. Baden. Reith m. Frau v. Birmafen. Frau Keim m. Tochter v. Neudenu. Dr. Ritterhauser v. Herborn. Zanpernik, Kais. Bank-Assistent v. Berlin. Künkele, Kfm. v. Frankfurt. Moisch, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Wien. Schneider, Kfm. v. Hannover.

Stift. Baucelle, Direkt., Meunier u. Reichelmer, Kf. v. Stuttgart. Rümelin, Kfm. v. Laufen. Springler, Kaufm. v. Eppingen. Engesser, Kaplan v. Emdingen. Ungelhardt, Kfm. v. Röttingen. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Halblaub, Kaufm. m. Frau von Hemsbach. Sulzmann, Kfm. v. Furtwangen. Kolb, Kfm. v. Lud-

wigsburg. Schmitz, Kfm. v. Köln. Friedrich, Kfm. v. Marburg. Moser, Kaufm. v. Stuttgart. Fingert und Wels, Kf. v. München-Obdach. Hubmann, Gerichtsnotar v. Borsberg. Mehger, Fabr. m. Frau v. Oberkorn.

Goldener Adler. Luz m. Fam. u. Dienerschaft v. Stuttgart. Türschelmer v. Kaiserlautern. Bucherer von Offenburg. Bohnert, Kaufm. v. Frankfurt. Bouhagel, Briv. a. Ruhlend. Baumann, Insp. v. Basel. Schäfer, Werkführer m. Frau a. d. Schweiz. Keller m. Frau v. Schlachter. Memberger, Kfm. v. Nürnberg.

Grüner Hof. Burg, Kfm. v. München. Wielant, Kfm. v. Frankfurt. Maler, Kfm. v. Straßburg. Kriech, Kfm. v. Deuz. Verlanger, Kfm. v. Konstanz. Fischer, Kfm. v. Düsseldorf. Sanner, Kfm. v. Freiburg. Kaiser, Kfm. v. Bingen. Brauer, Kfm. v. Bremen. Benedikt, Briv. von Brud. Rudolf, Rent. m. Frau von Nagen. Seibel, Oberförster a. Japan. Reuschle, Student von Gießen. Seiler, Buchbinder v. Leipzig. Kaiser m. Frau v. Trier. Reiss, Kfm. v. München. Elyer, Kfm. von Adelberg. Rupp, Kfm. v. Wehr. Reinemann, Kfm. v. Dresden.

Hotel Germania. Luoffen m. Frau v. Bierselmond. Fr. Wolte v. Chicago. Wagner, Rechtsanw. v. Heidelberg. Ludwig, Fabr. v. Frankfurt. Kesselmayer, Part. v. Schaffhausen. v. Fischer, Kgl. Oberförster mit Frau v. Sternberg. Sommer, Kfm. v. Canau. Peremond, Kfm. v. Lausanne. Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim. Waldburger, Kfm. v. New-York. Bortmann, Kfm. v.

Röln. Schaller-Reiffen, Kfm. v. Mühlhausen. Garlebach, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Eberfeld. Glässer, Fabr. v. Mannheim.

Hotel Große. Wegener, Anw. von Darmstadt. Süßroff m. Frau v. Saarbrücken. Horst, Buchbl. u. Schlüsseltum, Kfm. v. München. Dr. Zeller v. Basel. Diderhof u. Jungmann, Kf. von Iserlohn. Walsch, Kfm. v. Linz a. d. Donau. Losenhans, Kfm. v. Wälzraß. Meade, Kfm. v. Hannover. Herisch, Kaufm. v. Königsberg. Scribe, Kfm. v. Wien. Böckl, Kupperecht u. Rahm, Kf. v. Frankfurt. Wakers, Kfm. v. Heilbronn. Jakobson, Kfm. v. Fulda. Mühlner, Kfm. von Leipzig. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. Fausel, Kfm. v. Prag. Schulz, Kfm. v. Düsseldorf. Weber, Kfm. von Solingen. Doppmann, Kfm. von Bremen. Diderhoff, Kfm. v. Halle. Mondanon, Fabr. a. d. Schweiz.

Hotel Stoffleth. Hirsch, Gerber v. Weinheim. Armbruster, Arch. v. Offenburg. Hest, Kunsttänzer von Bommthal. Mund, Kfm. v. Rimscheid. Lude, Kfm. v. Berlin. Stürath u. Leo, Kf. v. Mannheim. Deibel u. Thomae, Kf. von Offenbach. Rahn, Kfm. v. Stuttgart. Willert, Kfm. v. Breslau. Wengeler, Kfm. von Nürnberg. Gichtorf, Kaufm. v. Hamburg. Meinhard, Kfm. v. Düsseldorf.

Prinz Max. Kessler, Fabr. v. St. Martin. Frau Rahenberger v. Langen-Schwalbach. Canauer, Beamter v. Eberbach. Groß u. Köhler, Kf. v. Stuttgart. Weiser, Kfm. v. Mannheim. Pollack, Kfm. v. Freiburg. Kellowitz, Kfm. v. Magdeburg. Kettel, Kaufm. v. Gatt (West-Indien). Bühler, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Schul, Kfm. m. Fam. a. Norwegen. Bruch, Stud. v. München. Müller, Kfm. von Mannheim. Fehrenbacher, Kfm. v. Hochstetten. Wendelin, Kfm. v. Warrheim. Haugler, Rent. m. Sohn u. Tochter v. Mainz. Waltenheimer, Lehrer v. Weiskheim. Kohn, Lehrer v. Unterhausen. Waldmann u. Bern m. Frau, Briv. v. Ludwigsburg.

Gottesdienst. — 31. Oktober 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Dr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemeinschaftlichen Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Zimmermann. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.

10 Uhr Stadtkirche: Festgottesdienst zur Feier des 11. Badischen Krieges: Herr Dekan Bittel.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

12 Uhr Pfriundenhauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Bittel.

Dialouffenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter. Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr M. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

10 Uhr Fest- und Dankgottesdienst für die Militärvereine: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

English Service in Karlsruhe.

Divine Service with a sermon will be held in the Pfriundenhaus to-morrow Afternoon Sunday October 31st at 3 o'clock.

Some special contributions for the support of these Services are requested.

Rev. Archibald White, Chaplain, for Baden-Baden and Karlsruhe.